
24.11.2009 – 09:00 Uhr

30 Jahre Bourbaki-Verein - eine Erfolgsgeschichte

Luzern (ots) -

Der Verein zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas feiert Geburtstag. Er kann auf eine 30-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit bis heute zwölf Millionen gesammelten Spendenfranken konnte das einzigartige Rundgemälde in Luzern gerettet und restauriert werden.

Der Verein zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas VEBP wurde 1979 gegründet. Vereinszweck war und ist es, das Rundgemälde über den Grenzübertritt der französischen Bourbaki-Armee von 1871 vor dem Zerfall zu retten, die Restaurierungsarbeiten bis zu deren Abschluss zu finanzieren und die weitergehende fachliche Betreuung des Bildes sicherzustellen. Der Verein zählt heute über 1000 Mitglieder. Sie sind als «Dankeschön» zu einem Jubiläumsanlass mit dem Musiktheater «L'Histoire du Soldat» eingeladen. Das Jubiläum wird am Wochenende vom 28./29. November im Bourbaki Panorama gefeiert.

Verein kaufte Liegenschaft und Bild

1979, im Gründungsjahr des Vereins zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas war die Zukunft des Kulturdenkmals ungewiss. Um Gebäude und Bild zu retten, drängten sich erhaltende Massnahmen auf. Mit einem gewaltigen Effort gelang es dem Verein, zwischen 1982 und 1986 Liegenschaft und Bild zu kaufen. Damit war der Bestand fürs Erste gesichert. Als nächstes wurden Projekte entwickelt, um das Rundbild umfassend zu restaurieren, Liegenschaft und Gebäude zu sanieren und das Bourbaki Panorama erneut in einem attraktiven Rahmen zu präsentieren. Die Lösung der komplexen Aufgabe wurde in einem vielfältigen Nutzungsmix gefunden. Der Verein und die Stadt Luzern teilten sich das total erneuerte Gebäude im Stockwerkeigentum. Der Stadt Luzern ermöglichte diese Lösung, ihre Stadtbibliothek in einem attraktiven Umfeld an zentraler Lage unterzubringen.

Stiftung als Garant für vielseitige Nutzung

1996 wurde die Stiftung Bourbaki Panorama Luzern gegründet. Sie bezweckt, das 1881 von Edouard Castres geschaffene Rundbild als eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler Europas langfristig zu erhalten. Zum Stiftungszweck gehört darüber hinaus, den früheren Garagenraum im bestehenden Panoramagebäude zu erhalten und eine öffentliche Nutzung des Gebäudes sicherzustellen. Die Stiftung legte damit die Grundlage für die vielseitigen Angebote im «Haus für Medien, Begegnung und Kultur». Im Haus sind neben dem Rundgemälde und Museum, die Stadtbibliothek, Kinos, das ökoforum, Bar/Bistro und Ladengeschäfte untergebracht. Damit wurde das Bourbaki Panorama wieder zu einem Ort, der das kulturelle Leben und die touristische Bedeutung Luzerns bereichert.

Hand in Hand für den Erhalt des Rundbildes

Zwischen 1996 und 2000 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an Rundbild und Gebäude vorgenommen. Im Februar 2000 konnte das Bourbaki Panorama wieder für Besucher geöffnet werden. Seither arbeiten der Verein und die Stiftung Hand in Hand für den Erhalt des Rundbildes.

Nicht zuletzt ist der Erfolg dem ehemaligen Präsidenten des Vereins und jetzigen Ehrenpräsidenten Dr. Marcel Sonderegger zu verdanken. Durch seinen unermüdlichen persönlichen Einsatz war und ist er einer der wichtigsten Botschafter für das Bourbaki Panorama. Seit Mai 2008 wird der Verein von Dr. Konrad Vogel präsiert. Als Stiftungsrat nimmt er auch die Koordination beider Gremien wahr. Erhaltung als Daueraufgabe Im Frühjahr 2008 wurde die Restaurierung des Bourbaki Panoramas abgeschlossen. Es war die erste «Rundumerneuerung» an Castres Bild, seit das Monumentalgemälde vor 120 Jahren von Genf nach Luzern gekommen war. Nun stehen Überwachung, Kontrolle und Konservierung von Bild und Vorgelände im Vordergrund. Allfällige neue Schäden müssen sofort erkannt und behoben werden können. Dafür und für den laufenden Unterhalt wird mit Kosten von rund 200'000 Franken pro Jahr gerechnet. Sie sollen vom Verein mit Spendengeldern aufgebracht werden. In Zusammenarbeit mit der Stiftung will sich der Verein aber auch mit verschiedenen Aktivitäten für die Anziehungskraft des Bourbaki Panoramas und Museums einsetzen. Nicht aus Spendengeldern gespiesen wird der Betrieb des Bourbaki -Museums. Die Betriebsrechnung weist ausschliesslich Betriebs- und Liegenschaftserträge als Einnahmen aus.

Panorama als Publikumsmagnet

Das Betriebskonzept im Bourbaki Panorama stimmt. Das Haus mit dem einzigartigen Rundgemälde und der vielfältigen Nutzung ist zu einem Publikumsmagnet geworden. Nach dem Abschluss der Restaurierungsarbeiten im März 2008 konnte die Besucherzahl von durchschnittlich 40'000 pro Jahr auf knapp 70'000 gesteigert werden. Zudem haben viele Organisationen, Vereine und Unternehmen das Bourbaki Panorama als Ausflugsziel und Eventort entdeckt. Die Gruppenbuchungen wurden gegenüber dem Vorjahr auf 600 verdoppelt. Bourbaki Panorama, Löwendenkmal und Gletschergarten sind so wieder zum magischen Dreigestirn und Highlight der historischen Luzerner Tourismusmeile geworden.

Infos www.boubakipanorama.ch

Zusatzinformationen und Bilderdownloads:

www.creadrom.ch/mediendienst/medien_bourbaki.html

.....

Antworttalon ots.Einladungs-Service

30 Jahre Verein zur Erhaltung des Bourbaki Panoramas

() Wir nehmen am Jubiläumsanlass "L'Histoire du Soldat" teil
Musiktheater von Igor Stravinsky, nach Textvorlage von Charles
Ferdinand Ramuz (geschlossene Vorstellungen für Mitglieder)

Ort: Bildraum Bourbaki Panorama Luzern

Samstag, 28. November 2009

- () 16.30 Uhr Aufführung französisch
- () 17.45 bis 18.15 Uhr Apéro im Foyer (Interviewmöglichkeiten)
- () 18.30 Uhr Aufführung deutsch

Sonntag, 29. November 2009

- () 16.30 Uhr Aufführung deutsch
- () 17.45 bis 18.15 Uhr Apéro im Foyer (Interviewmöglichkeiten)
- () 18.30 Uhr Aufführung deutsch

() Wir sind an einem Interview mit folgenden Personen

interessiert:

() Wir sind an Bildern interessiert (es werden Profibilder von Emanuel Ammon zur Verfügung gestellt)

() Wir können am Anlass nicht teilnehmen. Bitte senden Sie uns einen Veranstaltungsbericht.

Name / Vorname:

Medium:

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Bitte senden, faxen oder mailen Sie den Antworttalon bis 26.
November 2009 an: Bourbaki Panorama Luzern, Löwenplatz 11, 6004
Luzern Tel. 041/412'30'30 / Fax 041/412'30'31 /
medien@bourbakipanorama.ch

.....

Kontakt:

Judith Christen
Bourbaki Panorama Luzern
Leiterin Museum
Mobile: +41/79/508'91'35

Brigitte Heinrich
creadrom Medienkoordination
Tel.: +41/41/242'08'08

E-Mail: medien@bourbakipanorama.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013845/100594270> abgerufen werden.